

Das Beruflexikon ist ein Online-Informationstool des AMS und bietet umfassende Berufsinformationen zu fast 1.800 Berufen in Österreich. Informieren Sie sich unter www.beruflexikon.at zu Berufsanforderungen, Beschäftigungsperspektiven und Einstiegsgehältern sowie zu Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Schalerin Schaler

Arbeitsmarkttrend: gleichbleibend →

INHALT

Tätigkeitsmerkmale.....	1
Anforderungen.....	1
Beschäftigungsmöglichkeiten.....	2
Aussichten.....	2
Ausbildung.....	2
Durchschnittliches Bruttoeinstiegsgehalt.....	2
Impressum.....	3

TÄTIGKEITSMERKMALE

SchalerInnen stellen Betonteile für den Hoch-, Tief- und Wasserbau her und bauen für das Gießen des Betons Formen, sogenannte Schalungen. Da die Schalungen aus Holz-, Kunststoff- oder Stahltafeln bestehen, müssen SchalerInnen diese Materialien entsprechend bearbeiten sowie Stäbe biegen und verschweißen können. Nach dem Errichten der Schalungen wird der Beton in die Form gegossen. Die Schalungsteile werden nach dem Aushärten des Betons entfernt, gereinigt und wiederverwendet. SchalerInnen führen auch Betonierarbeiten durch und montieren Betonfertigteile, Wand- und Deckenelemente, Fassadenplatten und Steinstufen. Sie müssen auch mit verschiedenen Maschinen, z.B. Bolzenschneidern und Hand- oder elektrischen Biegemaschinen, umgehen können.

ANFORDERUNGEN

- Gerne bei jedem Wetter im Freien arbeiten
- Gutes räumliches Vorstellungsvermögen
- Handwerkliche Geschicklichkeit
- Interesse für Bau
- Physische Ausdauer
- Sinn für Formen
- Technisches Verständnis

BESCHÄFTIGUNGSMÖGLICHKEITEN

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten z.B.:

- Bauunternehmen im Hoch- und Tiefbau
- Bauindustriunternehmen

AUSSICHTEN

Die Bereiche Hoch- und Tiefbau werden sich in den nächsten Jahren voraussichtlich positiv entwickeln. Daher kann mit tendenziell leicht steigenden Beschäftigtenzahlen gerechnet werden. Die Nachfrage nach SchalerInnen wird voraussichtlich ebenfalls stabil bleiben. Allerdings sind gering qualifizierte Arbeitskräfte im Baubereich überdurchschnittlich oft von Beschäftigungsschwankungen betroffen. Daher ist insbesondere für angelernte Arbeitskräfte eine Höherqualifizierung - beispielsweise durch das Nachholen eines Lehrabschlusses im Rahmen einer FacharbeiterInnen-Intensivausbildung - empfehlenswert. Generell ist die Nachfrage nach Arbeitskräften im Baubereich stark saisonabhängig.

AUSBILDUNG

Die nötigen Kenntnisse und Fertigkeiten können betriebsintern oder in Lehrgängen erworben werden.

Ausbildungen im [Ausbildungskompass](#)

Kärnten

[Schalungszimmerer - Ausbildung](#) (Lehrgang)

Bauakademie Kärnten

Adresse: 9020 Klagenfurt, Koschutastraße 4, +43 (0)463 / 364 50

Webseite: <http://www.ktn.bauakademie.at/>

DURCHSCHNITTLICHES BRUTTOEINSTIEGSGEHALT

€ 2.390,- bis k.A. *

* Die Gehaltsangaben entsprechen den Bruttogehältern bzw. Bruttolöhnen beim Berufseinstieg. Achtung: meist beziehen sich die Angaben jedoch auf ein Berufsbündel und nicht nur auf den einen gesuchten Beruf. Datengrundlage sind die entsprechenden Mindestgehälter in den Kollektivverträgen (Stand: Juli 2018). Eine Übersicht über alle Einstiegsgehälter finden Sie unter www.gehaltskompass.at. Die **Mindest-Löhne** und **Mindest-Gehälter** sind in den **Branchen-Kollektivverträgen** geregelt. Die aktuellen kollektivvertraglichen **Lohn- und Gehaltstafeln** finden Sie in den **Kollektivvertrags-Datenbanken** des **Österreichischen Gewerkschaftsbundes (ÖGB)** (<http://www.kollektivvertrag.at>) und der **Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ)** (<http://www.wko.at/service/kollektivvertraege.html>).

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich:

Arbeitsmarktservice
Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts
Treustraße 35-43
1200 Wien
E-Mail: ams.abi@ams.at

Stand der PDF-Generierung: 11.08.20

Die aktuelle Fassung der Berufsinformationen ist im Internet unter www.berufslexikon.at verfügbar!